

GEMEINDE RETTENBACH



NIEDERSCHRIFT

über die 5. öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Rettenbach

am **27.05.2024** von 19:14 Uhr bis 20:44 Uhr
im 1. OG der Gemeindehalle Rettenbach

Rettenbach, 26.08.2024

Vorsitzende:

Erste Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast

Mitglieder:

Zweiter Bürgermeister Herr Alexander von Riedheim

Herr Franz Feil

Frau Hedwig Feucht

Frau Manuela Geißler

Herr Ralf Hoffmann

Herr Markus Neumann

Herr Martin Ostermeyer

Frau Anja Schinzel

Herr Herbert Sittenberger

Entschuldigt abwesend:

Herr Werner Brenner

Herr Thomas Kraus

Herr Matthias Stürminger

Ferner waren anwesend:

Herr Meinolf Hasse

Herr Ulrich Pühler

Schriftführerin:

Hartmann Julia

Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder einschließlich Erster Bürgermeisterin beträgt: 13

Die Gemeinderatsmitglieder wurden am 23.05.2024 schriftlich unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen.

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 GO fest und eröffnet die Sitzung.

TOP Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 22.04.2024
2. ELER-Antrag Sanierung St.-Ulrich-Straße/Kirchplatz/Treppenanlage Gemeindehalle: Vorstellung der überarbeiteten Planung und der Kostenschätzung
3. Sonstiges
- 3.1 Bekanntgabe der öffentlichen Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 22.04.2024

Sachverhalt:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 22.04.2024 werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach genehmigt die Niederschrift vom 22.04.2024.

Abstimmungsergebnis:	9:0
-----------------------------	------------

Abstimmungsbemerkung:

GRM Neumann enthält sich der Stimme.

2. ELER-Antrag Sanierung St.-Ulrich-Straße/Kirchplatz/Treppenanlage Gemeindehalle: Vorstellung der überarbeiteten Planung und der Kostenschätzung

Sachverhalt:

Herr Hasse vom Büro Daurer + Hasse wird in der Sitzung den aktuellen Planungsstand (Anlage) nach Einarbeitung der zwischenzeitlich erfolgten Anwohnergespräche und weiterer planungsrelevanter Aspekte wie z.B. der Straßenbeleuchtung erläutern.

Ebenso wird Herr Hasse den aktuellen Stand der Kostenberechnung dem Gremium darlegen.

Geplant ist, dass nach der Sitzung die letzten Anregungen eingearbeitet und die Kostenberechnung final abgeschlossen wird. Dann kann in der Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2024 der erforderliche finale Beschluss zum ELER-Antrag gefasst werden.

Diskussionsverlauf:

Herr Hasse vom Büro Daurer + Hasse präsentiert ausführlich die gesamte Entwurfsplanung und erläutert die einzelnen Punkte detailliert. Diese umfassen die Entsiegelung von Teilflächen, die Erhöhung der Aufenthaltsqualität, die Schaffung eines Treffpunktes, die Wiederbelebung von Wegeverbindungen sowie die Raumgestaltung durch Bäume und die Erhöhung des Grünanteils.

Er informiert das Gremium auch über die Beteiligung der Anwohner anlässlich der Anwohner-Versammlung und deren Anregungen, die in die Planungen eingeflossen sind.

Zudem teilt Herr Hasse mit, dass die aktuellen Kosten um 4,3% gestiegen sind. Dies begründet er unter anderem mit der umfangreicheren Bepflanzung, der Verschiebung der Ausbaugrenze und der verbesserten Ausstattung.

Herr Hasse betont, dass noch eine Informationsveranstaltung für die Bürger zwingend erforderlich ist. Die Vorsitzende schlägt vor, diese im Rahmen der jährlichen Bürgerversammlung abzuhalten. Außerdem weist Herr Hasse darauf hin, dass bisher noch kein Termin für das Förderprogramm bekanntgegeben wurde.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung folgender Punkte:

Erhaltung des Weges zum Pfarrgässchen

Abstimmungsergebnis:

9:1

Kirchenvorplatz soll mit Betonpflaster „bunt“ (anhand der vorliegenden Fotos aus der Präsentation von Herrn Hasse) gepflastert werden

Abstimmungsergebnis: 10:0

Platzfläche im Hang westlich der Gemeindehalle soll mit Betonpflaster „bunt“ gepflastert werden

Abstimmungsergebnis: 9:1

Ausstattung der großen Treppe am Hang westlich der Gemeindehalle mit Fahrradstufen

Abstimmungsergebnis: 8:2

Das Gremium befürwortet zudem, dass der Spiel- und Bewegungsbereich am Hang westlich der Gemeindehalle mit einer Hecke statt eines Zauns abgegrenzt wird und dass die Treppenanlage am Kirchenvorplatz keine Kinderwagenstufen erhält und eine Breite von 1,50 Metern haben soll.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach nimmt Kenntnis vom aktuellen Planungsstand und der Kostensituation und billigt diese (unter der Maßgabe der Berücksichtigung der vorgenannten Anregungen/Ergänzungen).

Abstimmungsergebnis:	10:0
-----------------------------	-------------

3. Sonstiges

Sachverhalt:

3.1 Bekanntgabe der öffentlichen Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sachverhalt:

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 18.03.2024

Sachverhalt:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 18.03.2024 werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Rettenbach genehmigt die Niederschrift vom 18.03.2024.

Abstimmungsergebnis:	4:0
-----------------------------	------------

Abstimmungsbemerkung:

GRM Schinzel enthält sich der Stimme.

2. Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes auf Flur-Nr. 604/2 der Gemarkung Rettenbach, Auf der Kohlstatt 14 in Rettenbach

Sachverhalt:

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf der Kohlstatt“.

Geplant ist die Errichtung eines Sichtschutzzaunes mit einer Höhe von 1,80 m an östlicher und südlicher Grundstücksgrenze entlang des öffentlichen Fußweges.

Das Vorhaben widerspricht folgender Festsetzung des Bebauungsplanes:

§7 Einfriedungen

Die Höhe der Einfriedungen einschließlich eines evtl. Sockels darf 1,30 m nicht übersteigen.

Eine Befreiung diesbezüglich, ebenfalls für einen Sichtschutzzaun mit einer Höhe von 1,80 m, wurde im Bebauungsplangebiet bereits erteilt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine Auswirkungen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Rettenbach stimmt der Befreiung gemäß § 31 BauGB von der Festsetzung unter § 7 der Satzung zum Bebauungsplan „Auf der Kohlstatt“, zugunsten eines Sichtschutzzaunes mit einer Höhe von 1,80 m, zu.

Abstimmungsergebnis:

5:0

3. Sonstiges

Sachverhalt:

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Vorsitzende:

Schriftführerin:

Sandra Dietrich-Kast
Erste Bürgermeisterin

Hartmann Julia